

Internet: <https://peter-hug.ch/zeugmeisterzeugoffiziere>

MainSeite 16.888

Zeugmeister, Zeugoffiziere 4 Wörter, 37 Zeichen

Zeugmeister, Zeugoffiziere, s. Zeug.

Zeug (Schriftzeug), in den Buchdruckereien alle unbrauchbar gewordenen Drucktypen;

auch s. v. w. Schriftmetall (s. Schriftgießerei).

Zeug, mittelalterlicher Ausdruck für Rüstung, später für Geschütze mit ihrem Zubehör, namentlich solange die Artillerie eine Zunft bildete, daher Zeugmeister, ein Artillerieoffizier jener Zeit;

Feldzeugmeister (s. d.) oder Generalfeldzeugmeister, Oberstbefehlshaber der Artillerie;

Zeugoffiziere, die aus den Zeugfeldwebeln (s. d.) hervorgehenden Verwaltungsoffiziere (Leutnants u. Hauptleute) bei den Artilleriedepots (s. d.);

Zeugwart, Diener oder Aufseher in Zeughäusern (noch heute in Berlin).

Ende **Zeug**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 16. Band, Seite 885 im Internet seit 2005; Text geprüft am 9.1.2010; publiziert von Peter Hug; Abruf am 23.9.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/16_0886?Typ=PDF

Ende eLexikon.